

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 26

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitter.

Gedanken sind Fäden, Gefühle Ketten der Einigkeit — drum kann die Vereinigung aller Unterdrückten durch keine Pferdekrat der Hierarchie mehr zersprengt werden.

Die deutsche Reichstagswahl.

In deutschen Gauen dampft es noch. Geschlagen ist die große Schlacht — Die heiße Schlacht, die Wähler-Schlacht,
Die Schlacht ums neue Reichsmandat! Die Schlacht, wer's Volk im Rücken hat?
Wenn's vorher etwa dunkel war — nun ist es klar!
Agrariae, das Juntfertum, das stets gehabt das große Maul,
Das größte Maul, das falsche Maul,
Das Maul um Schutz- und Wucherzoll, das Maul, das nimmer satt und voll,
Gewagt beim Zolltarif 'nen Putsch — so gut wie futsch!
Die Liberalen, hochgesint, war'n einst des deutschen Reiches Kopf;
Ein feiner Kopf, ein freier Kopf,
Ein Kopf, der nah dem Herzen saß, ein Kopf, der sonst nie's Volk vergaß —
Heu! drückt ihn flach des Beutels Last — drum fiel er fast...
Dagegen blieb das Zentrum Trumpe, es kennt sich aus im Schafkopfspiel,*)
Im Tölpel-Spiel, im Mogel-Spiel,
Im Spiel, das nicht den Geist forcirt, im Spiel, von „oben“ protegiert —
So lang's mit Sichelkönig steht, verliert es nicht.
Wen aber wählt' mit stärkerer Zahl zum Kampf mit Reaktion das Volk?
Das deutsche Volk, das wahre Volk,
Das Volk, das noch die Arbeit ehrt, das Volk, dem man die Freiheit wehrt,
„Glenden“ Schimpf nicht leicht vergibt —? Den Sozialist! — — —

*) Ein in deutschen zurückgebliebenen Kreisen noch weitverbreitetes primitives Kartenspiel.



W. S. i. Z. Ein ganz merkwürdiges Ereignis, das dem „Nebelspalter“ in der „Wahl“periode doppelt gewährt erscheint. Dant. — **S. S. i. B.** Sie sagen: „Keine Idee, die neue Hochschule ist noch nicht getauft! Sie ist ja kaum erst geboren, und gut Ding will Weile haben, namentlich in Bern. Vielleicht wird eine *Langstieligenalp* aus der Laufe gehobert, vielleicht ein (alma) Materhorn. Der Ausdruck *Bindgelle* ist doch wohl für die Professoren zu wenig schmeichelhaft. Wenn all' die aufgeschäften Höner nicht belieben, so sage man einfach: Es ist's *Sustenhorn* (sicht e Horn!) Grün! — **Puck.** Solche Sentenzen sind jetzt erlaubt. — **C. R. i. A.** Das gibt ein Ergänzen unter der Gilde. — **D. v. B.** Das ist gute Ausbeute, aber nur Geduld. — **J. S. i. B.** Dant. Das gehört vor's Volk! — **R. A. i. E.** Der Pilgerzug wird aber nur bei schönem Wetter abgehalten. Gruss! — **B. F. i. A.** Nun, da finden Sie ein altes Wort Salomos bestätigt: „Ein schön' Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem gütner Haarband.“ Die hatte vor uralter Zeit schon Vorländer. Also ruhig Blut! — **F. K. i. B.** Dass die Kellnerinnen am Kanontischlägenfest in Biel ein Leintuch mitzubringen haben, ist ganz vernünftig. Sie tragen dann auch „fürger“ dazu, als zu den fremden. Honnisoit, qui mal y pense. — **Falk.** Der Trüllifer hatte uns vorher schon geschrieben! Dem Isaak aber noch Neßlame machen? Lieber nicht! Gruss! — **E. D. i. S.** Wir werden sehen, was unser Künstler dazu sagt. — **J. S. i. B.** Der Stoff türmt sich, vielleicht aber passend, wenn auch erst später. — **T. H. i. B.** Jetzt ist's aber auch „genug“ in dieser Sache und der Sultan hatte so Unrecht nicht!... — **Dr. F. R. i. Z.** Besten Dank, aber wie Sie sehen, war der Platz schon belegt. Also nächste Nummer! — **H. F. i. Z.** „Aux armes, citoyens!“ brüllte lebhafte Einer in später Abendstunde und Festsstimmung an uns vorbeischwankend. „Sölber en arme Sitoajäng!“ riefen wir ihm zu!

Verschiedenen. Unnomes wird nicht berücksichtigt.



Hast Du das Gute gefunden, so sollst
Du's nicht heimlich bewahren,
Nein! den Menschen zum Wohl künd,
es der suchenden Welt!
Darum ruf' ich hinaus mit Schmettern,
dem Klang der Trompete,
tausend Mündern zum Heil, mächtvoll
den Ruhm des Odol!

Photographie-Apparate

zu reduzierten Preisen liefern

Haug & Hauser

Zürich

Rennweg Nr. 7.
Preisliste auf Wunsch
gratis und franko.



Creditreform Zürich

Sektionsbüro des
1888 gegründeten Schweiz. Verbandes
mit 43 Filialbüros 36-26
Informationen (Spezial-Auskünfte),
911 Gülticher und gerichtlicher
Incasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in
Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: Albert Graf
Untere Bahnhofstr. 92, I.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.

Restauration zu jeder Tageszeit. — A. Beck.

Bettwässen, Blasenschwäche.

Geehrter Herr Müd! Ich will Ihnen mitteilen, daß ich von meinem bösen Leiden (*Bettwässen*) jetzt befreit bin und sage Ihnen viel dankendemal Dant. Nach kurzer Zeit Ihrer brieflichen Behandlung war das *Nebel spurous verschwunden*. Sie dürfen das öffentlich ausschreiben lassen; der liebe Gott möge Sie noch lange am Leben erhalten zur Heilung anderer kranker Menschenkinder. Es grüßt Sie dankend Fräulein Elise Bauer, Stahlberg bei Diebstädten, Rheinpfalz, den 1. Januar 1902. Adresse: O. Müd. prakt. Arzt in Glarus.

Nebelspalter-Mappen
sind stets vorrätig und à 3 Fr.
per Exemplar zu beziehen
durch die
Expedition des „Nebelspalter“.

Conditorei Sprüngli
106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Der „Nebelspalter“ kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Ph. Borbach, Meilen
Möbel-Fabrik zum „Wasserfels“
Grösste Auswahl in fertigen
modernen Zimmer-Einrichtungen
von einfachsten bis hochfeinsten Bedarf.
Man verlange Zeichnungen mit Preisangaben.

113



Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1894

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

20